

wozu ein Flächennutzungsplan ?

Wie viele Menschen werden im Gemeindegebiet Mintraching in 20 Jahren leben und arbeiten? Welche Flächen werden gebraucht, und für welche Nutzungen? Die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes (FNP) hat die Aufgabe, für das gesamte Gemeindegebiet in den Grundzügen zu regeln, wie der Grund und Boden genutzt wird. Aus dem FNP werden die Bebauungspläne entwickelt. Erst sie schaffen für die Grundstückseigentümer verbindliche Regelungen und begründen Baurechte. Die Flächennutzungsplanung erfolgt nicht frei, sondern gesetzliche Ziele und politische Vorgaben geben ihr einen festen Rahmen.

welche Aspekte werden im FNP berücksichtigt ?

- die Wohnbedürfnisse der Bevölkerung
- die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse und den demografischen Wandel
- die Erhaltung, Erneuerung und Fortentwicklung vorhandener Ortsteile
- die Sicherung der Grundversorgung und der sozialen Infrastruktur, die Weiterentwicklung der sonstigen, flächenbezogenen Infrastruktur
- der Umweltschutz einschließlich des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Rahmen des integrierten Landschaftsplanes
- die Belange der Wirtschaft sowie der Land- und Forstwirtschaft
- die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen

der neue Flächennutzungsplan

Der neue Flächennutzungsplan (FNP) stellt die Grundlage für die nachhaltige Siedlungsentwicklung der Gemeinde in den nächsten 15 Jahren dar.

Gegenüber seinem Vorläufer, erfolgt die aktuelle Neuorientierung anhand realistischer Bedarfsprognosen. Der Fokus wird stärker auf das Innenentwicklungspotenzial der Gemeinde gelegt.

Der neue FNP verfolgt vor allem zwei Ziele, die in einem Spannungsverhältnis zueinander stehen. Einerseits muss er ausreichend Bauflächen für den prognostizierten Bedarf bereitstellen, vor allem für den Wohnungsbau und die Ansiedlung von Firmen, die wiederum Arbeitsplätze schaffen. Andererseits hat dieser FNP das Ziel, möglichst wenig neue Flächen für Siedlung und Verkehr in Anspruch zu nehmen und der Innenentwicklung den Vorrang vor dem Bauen auf der grünen Wiese einzuräumen. Das entspricht auch den gesetzlichen und politischen Vorgaben.

Der Gemeinderat hat den Stadtplaner und Landschaftsarchitekten Bernhard Bartsch, Sinzing mit der Planerstellung beauftragt.

Bestandskartierung

Zur Ermittlung der Planungsgrundlagen erfolgt zuerst im Sommerhalbjahr 2017 eine flächendeckende Bestandserhebung im Gemeindegebiet. Die Planer werden hierbei alle bebauten und nicht bebauten Flächen vor Ort kartieren.

Infoveranstaltung für alle Bürger

Die Gemeinde wird zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes die Bürger umfassend einbinden und informieren. Eine erste Infoveranstaltung mit der Gemeindeverwaltung und dem Planer hierzu findet

am Mittwoch, den 3. Mai um 18.00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Mintraching statt.

Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.